

Karl Schurz über den amerikanischen Wahlkampf.

In ihrer Nummer 339 vom 4. Sept. brachte die "Neue Preussische Zeitung" unter der Ueberschrift: "Zum Kapitel des Wahlsieges in den Vereinigten Staaten..."

Gegen diesen Artikel richtet in der "Nat.-Ztg." Karl Schurz Ausführungen, denen wir folgendes entnehmen:

Dass in manchen Wahlsiegeln in Amerika, namentlich in den großen Städten, zu viel Geld verbraucht wird, ist wahr. Aber das Uebel hat weder die Ausdehnung noch den das amerikanische Volk entsetzenden Charakter, welchen die Korrespondenz bemerken zu müssen.

So werden in der Korrespondenz die in den Wahlsiegeln thätigen Volkstheiler als bloße Wähler dargestellt und in zwei Klassen getheilt: "gewöhnliche Stimmgeber", welche 100 Dollar den Asten erhalten, und "hervorragende Staatsmänner", welche das Doppelte liquidiren und zuweilen während eines solchen Wahlsieges die Unkosten für den Lebensunterhalt auf ein ganzes Jahr verauslagten.

Wenn nun die Korrespondenz behauptet, daß in den Vereinigten Staaten diejenige Partei, welcher der längere Geldbeutel zur Verfügung steht, den Erfolg für sich hat...

Nichts aber könnte ungerechter — ich möchte sagen, verleumdender sein als folgende Behauptung der Korrespondenz: "Wenn Millionen Dollars fließen, um Wähler zu beschören oder die Stimmen von ganzen Staaten aufzusuchen..."

hart konservative Geist des Amerikaners auch die Reform von Wählungen, die sich aus alten Gewohnheiten des politischen Lebens allmählig entwickelt haben, nicht immer schnell vor sich gehen läßt...

Deutsches Reich.

Durch Allerhöchste Kabinettsordre vom 8. d. sind folgende Stellenbesetzungen in der kaiserlichen Marine befohlen worden: Der Contrabandier v. Kall ist von der Stellung als Chef des Schulgeschwaders entbunden...

Salle, den 13. September.

Der bevorstehende 16. Sept. ist für unsere Stadt ein bedeutender Erinnerungstag insofern, als an demselben vor 5 Jahren unser althergehrter Kaiser Friedrich, damals noch Kronprinz von Preußen, als Vertreter seines noch auch im Gort ruhenden Vaters, des Kaisers Wilhelm, hier einzog...

In der St. Ulrichsgemeinde erfolgt nächsten Sonntag die Wiedereröffnung des Kindererziehungsvereins durch Dr. Diakon...

Die hiesige Wäckerinnung hat bekanntlich die erste der hiesigen Innungen, welche um Vertretung der Rechte des § 100f bei der künftigen Regierung zu Werkzeuge gekommen.

Die hiesige Wäckerinnung hat bekanntlich die erste der hiesigen Innungen, welche um Vertretung der Rechte des § 100f bei der künftigen Regierung zu Werkzeuge gekommen.

Sammlung wird nun ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen Beschluß gefaßt werden.

Es ist, wie wir geschrieben wird, seit längerem geplant, die Provinzial-Vereinsamtl. bei Kitzleben von dieser Ortsgruppe gegen eine einmalige Verhandlung abzutreten und der Stadtgemeinde Halle zu überweisen.

Dem Hofrathe Jacobi aus Halle ist eine Bureau-beauftragte H. H. bei der Oberpostdirektion Leipzig, dem Oberpostdirektionssekretär Feiler aus Zeitz eine Kaffertelle bei dem Volontär L. in Leipzig und dem Hofrathe Spring aus Zeitz eine Hofratertelle für den Bezirk der Oberpostdirektion in Zeitz übertragen worden.

Der hiesige Kreisverein des Deutschen Bureau-beauftragten Verbandes hat am nächsten Sonntag 11 Uhr zu einer Hauptversammlung (im Reichstempel) ein, an welcher jeder Bureaubeauftragte teilnehmen kann.

Gestern Abend hielt Hr. Max Schwarz im Café David wieder eine seiner beliebigen Reden-Vorlesungen. Der geschätzte Darsteller wurde die zahlreich erschienenen Zuhörer durch glücklich gewählte Redefäden aus Heuter's Dialektischen von Anfang bis zu Ende aus volle zu unterhalten.

Der hiesige Handwerkerverein-Ereignis feiert am 23. d. unter besonders feierlichen Veranlassungen im 35. Jubiläum.

Setzt kurzem befinden sich an den Eingängen zur Dölauer Gaide, im Garten des Waldhofers Dr. Zelen des Inhalts, daß das Rauchen innerhalb der Gaide verboten ist.

Zu der sog. "Kastellsitzung" fand heute Termin an zwecks Vertretung einer Wohnung in dem ehemals Schiller'schen, jetzt städtischen Hausgrundstück Hallesche Straße 19.

Als dem benachbarten Bischen wird uns geschrieben: Ein großer Teil der sich dem Bischen gegenüber befindlichen Häuser wird von Halle im Bischen-Gaithofe hier getrennt am Montag eine Zigeunertruppe von 14 Personen vor, die eine Verlobungsfeier hielt, und da es den Hülfsbüchern durchaus willkommen war, einmal Sitten und Gebräuche des Volkes der Gegend in nächster Nähe zu sehen und sie auch in einer Stimmung sich befinden, in welcher man für Zigeunervereinigungen empfänglich ist, ließen sie sich noch ein Stündchen durch Witzspiele und andere Zigeunerarten die Zeit vertreiben, wobei auch die Hölle spielen wurde, um nach Beendigung mit bestimmten Anordnungen zu scheiden.

Bei einem hiesigen Krake ereignen gestern ein innerer Mann, dessen beide Ohren durch ein geringes Gewalthatigkeits-Verletzung verletzt. Wie sich ergab, hatte der Verletzte von seinem Vater's harte Mißhandlungen erlitten, wobei letzterer namentlich die Ohren des Sohnes als Ziel seiner Schläge gewählte.

Bei einem hiesigen Krake ereignen gestern ein innerer Mann, dessen beide Ohren durch ein geringes Gewalthatigkeits-Verletzung verletzt.

Bei einem hiesigen Krake ereignen gestern ein innerer Mann, dessen beide Ohren durch ein geringes Gewalthatigkeits-Verletzung verletzt.

Bei einem hiesigen Krake ereignen gestern ein innerer Mann, dessen beide Ohren durch ein geringes Gewalthatigkeits-Verletzung verletzt.

Bei einem hiesigen Krake ereignen gestern ein innerer Mann, dessen beide Ohren durch ein geringes Gewalthatigkeits-Verletzung verletzt.

Bei einem hiesigen Krake ereignen gestern ein innerer Mann, dessen beide Ohren durch ein geringes Gewalthatigkeits-Verletzung verletzt.

Bei einem hiesigen Krake ereignen gestern ein innerer Mann, dessen beide Ohren durch ein geringes Gewalthatigkeits-Verletzung verletzt.

Bei einem hiesigen Krake ereignen gestern ein innerer Mann, dessen beide Ohren durch ein geringes Gewalthatigkeits-Verletzung verletzt.

Bei einem hiesigen Krake ereignen gestern ein innerer Mann, dessen beide Ohren durch ein geringes Gewalthatigkeits-Verletzung verletzt.

Bei einem hiesigen Krake ereignen gestern ein innerer Mann, dessen beide Ohren durch ein geringes Gewalthatigkeits-Verletzung verletzt.

Bei einem hiesigen Krake ereignen gestern ein innerer Mann, dessen beide Ohren durch ein geringes Gewalthatigkeits-Verletzung verletzt.

Bei einem hiesigen Krake ereignen gestern ein innerer Mann, dessen beide Ohren durch ein geringes Gewalthatigkeits-Verletzung verletzt.

Bei einem hiesigen Krake ereignen gestern ein innerer Mann, dessen beide Ohren durch ein geringes Gewalthatigkeits-Verletzung verletzt.

Bei einem hiesigen Krake ereignen gestern ein innerer Mann, dessen beide Ohren durch ein geringes Gewalthatigkeits-Verletzung verletzt.

Bei einem hiesigen Krake ereignen gestern ein innerer Mann, dessen beide Ohren durch ein geringes Gewalthatigkeits-Verletzung verletzt.

Bei einem hiesigen Krake ereignen gestern ein innerer Mann, dessen beide Ohren durch ein geringes Gewalthatigkeits-Verletzung verletzt.



Handwischschiffen und ...

Mehrere tüchtige Mädchen ...

Seirathsgesuch ...

bei Heinerer Verkaufliebheit ...

Ein j. Mann, 30 J. alt, sucht die Bekanntschaft ...

RUDOLF MOSSE * HALLE A.S. Annoucen-Annahme

Ein Haus in bester Gegend ...

Bäckerei-Verkauf ...

Ein Materialwaaren-Geschäft ...

Haus, mit 9 Schuilmägen ...

Neues Haus in Eisenheim ...

Läden in 900 M. ...

Dienstag 19 an der Berliner ...

Freund, renov. Wohnungen ...

Ein herrlich. Wohnhaus ...

Wobl. Zimmer, eventuell mit ...

Gartenlauben ...

Reiner Sinterlader ...

Gebr. Möbel aller Art ...

Reiner Sinterlader ...

Ein hochgelegener Schaufenster ...

Federstiften verkauft billig ...

Ein leichter einp. Wagen ...

Laden ...

größerer Laden ...

Gr. Werkstelle ...

Arbeitspferde ...

Generalagentur ...

ein beliebtes Sägebrot-Geschäft ...

ein erfah. Dienstmädchen ...

ein erfah. Dienstmädchen ...

ein erfah. Dienstmädchen ...

ein erfah. Dienstmädchen ...

ein erfah. Dienstmädchen ...

Ehrenhafter Nebenverdienst ...

Meinen werthen Kunden zur And ...

Meiner werthen Kunden zur And ...

Meiner werthen Kunden zur And ...

Meiner werthen Kunden zur And ...

Meiner werthen Kunden zur And ...

Meiner werthen Kunden zur And ...

Meiner werthen Kunden zur And ...

Meiner werthen Kunden zur And ...

Meiner werthen Kunden zur And ...

Meiner werthen Kunden zur And ...

Meiner werthen Kunden zur And ...

Meiner werthen Kunden zur And ...

Meiner werthen Kunden zur And ...

Meiner werthen Kunden zur And ...

Meiner werthen Kunden zur And ...

Meiner werthen Kunden zur And ...

Meiner werthen Kunden zur And ...

Meiner werthen Kunden zur And ...

Meiner werthen Kunden zur And ...

Meiner werthen Kunden zur And ...

Meiner werthen Kunden zur And ...

Meiner werthen Kunden zur And ...

Meiner werthen Kunden zur And ...

Meiner werthen Kunden zur And ...

Meiner werthen Kunden zur And ...

Meiner werthen Kunden zur And ...

Meiner werthen Kunden zur And ...

Meiner werthen Kunden zur And ...

Meiner werthen Kunden zur And ...

Meiner werthen Kunden zur And ...

Meiner werthen Kunden zur And ...

Meiner werthen Kunden zur And ...

Meiner werthen Kunden zur And ...

Meiner werthen Kunden zur And ...

Meiner werthen Kunden zur And ...

Die am 1. October 1888 falligen ...

Die am 1. October 1888 falligen ...

Die am 1. October 1888 falligen ...

Die am 1. October 1888 falligen ...

Die am 1. October 1888 falligen ...

Die am 1. October 1888 falligen ...

Die am 1. October 1888 falligen ...

Die am 1. October 1888 falligen ...

Die am 1. October 1888 falligen ...

Die am 1. October 1888 falligen ...

Die am 1. October 1888 falligen ...

Die am 1. October 1888 falligen ...

Die am 1. October 1888 falligen ...

Die am 1. October 1888 falligen ...

Die am 1. October 1888 falligen ...

Die am 1. October 1888 falligen ...

Die am 1. October 1888 falligen ...

Die am 1. October 1888 falligen ...

Vertical text on the left edge of the page.

Vertical text on the right edge of the page.

